

## Vorrede.

schehen / bin confirmirt worden: Als hab ich nuamehr / Gott lob / aus warhaffigen Historien / vnd derselben anhengigen sūglichen Schlüssen vnd vermutungen / zusammen bracht / nicht allein wie vnd was unsere Meyßner vmb die zeit der Geburt Christi gewesen / vnd was es für eine gestalt vmb dieses Land gehabt / was für Völker darinne gewohnet / Item wie die Myſi, von denen nach der Gelerter meinung / vnser heutiger Name hinderstellig / in dieses Land mögen kommen sein / Sich durch die Wenden / von denen sie oversallen vnd gedruckt / durchgefressen / also wider erkobert / vnd ihres Volks Nachkommen vnd Namen / mechtig vnd glücklich nach sich verlassen: Sondern auch wie es nach derselben zeit der letzten vnd grossen verenderung / mit der auffgerichteten Mark zu Meyßen zugangen / Und wie nicht allein eine gute vnd bestendige Policey / neben der Chriftilichen Religion auffgerichtet worden: Sondern auch was sich nachmals in stehendem solchem Regiment des hochlöblichen Hauses zu Sachsen / aus dem alten Königlichen Wittelinischen Geschlecht / vnd je nach solcher bestellung in diesem Lande den vorzug vnd überhand gehabt / gedenkwirdiges zugetragen. Neben nottuſſigen andern Beschreibungen des Landes / ausgenommen des Bergwerks / so wegen sciner weitleuſtigkeit in das andre Buch behalten wird / welches alles auff fürkste / doch also / das der Leser nottuſſigen bericht daraus schcipfen möge / gehandelt / vnd hicmit gleich als ein general Meyßnische oder Land-Chronick zum anfang gesetzt worden. Auf welche noch etliche andere Stück / vnd zum theil weitleuſtiger erklärungen etlicher fürmamen Punct / als nemlich / wie gemeldet / von den weitberühmten Meyßnischen Bergwerken / hochlöblichen vnd vhralten Stammie zu Sachsen / Item von andern Herrn vnd Edlen Geschlechten / Item von den Bischuhnen / Städten / Klöstern / Schlöſſern / etc. ( von welchen allen man in diesem ersten Comentario nicht vollständig handeln können / wie hin vnd wider in demselben / sonderlich aber im anfang des XI. Tittel angezogen ist ) vermittels Götlicher hülſſ / folgen sollen.

Dieses nun / so gering es ist / mit welchein sampt dem hinderſtilligen ich doch viel Jahr / neben andern meinen studijs zubracht / bitte ich alle auſtrichtige vnd gutherzig / sonderlich aber des Vaterlandes liebhabende Leser / wollen ſie in gutem auſſnemmen / vnd freundlich mit mir zu frieden ſein / Auch mich / wo es von nöten / crinnera / vnd mir mit hülſſ zu beſſerung vnd vollendung der folgenden theil / Dē ſigayip  
ta wāgovtā. womit ſie können / erscheinen.

¶ Dr Zoilis hoffe ich / werde ich mich nicht besorgen vnd fürchten dürffen / weil dieselben mit ihrem nagen vnd calumniren nur hohe ding anzugreiffen pflegen / wie Ouidius ſage / Summa petit liuor, Dieses aber mein Werck geringschätzig ist / vnd niemand ſo groß in die augen ſtechen kan. So mich aber je die Calumniatores hohmuts nicht erlassen wollen / wil ich mich hiegegen zuvor aus auff mein gue gewiffen vnd voluntatem benemerendi de patria ( da ich ſonſten mit Gottes hülſſ auch vielleicht etwas geniſchhaſſeigers / dadurch ich wie andre meine miſtudicrende zu höhern digniteten / Ehren vnd Reichehumb kommen were / hette ſtudiren können ) bewerffen / vnd meiner vocation troſſen / Nachmals auch der höhnen Obrigkeit beſchirmung vnd deſcenſion beſchulen / vnd es also Gott walten lassen. Wie es denn auch fein wunder ſein wird / wenn mirs eben ſo gehet wie andern / ſo an dem wege bawen. Da dennoch dieser troſt auch daneben / Communis cauſa, comune patrocinium: Und pflegen die jenigen / ſo / was gutherzig gemeint ist / unbilllich tadlen / dessen wenig gewin zuhaben. Hiegegen aber / verſche ich mich genhlich / ich werde viel auſtrichtige Leute finden / ſo dieſe meine arbeit wider die petulantes vnd liquidos vertheidigen werden. So wol auch die diſſputatiunculas ; darinnen ich des Garzonis, Stellæ, Brodufij vnd anderer / ſo ihnen gefolget / irrike meinungen / ja auch etliche des hochgelernten vnd frommen Mannes